

482293-2026 - Competition

Germany – Works for complete or part construction and civil engineering work – Neubau der Verbindungsleitungen vom HB Welschneudorf über den HB Montabaurer Höhe zum HB Thiels Hütte II. Bauabschnitt

OJ S 132/2026 13/07/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur

Email: Vergabestelle@montabaur.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Neubau der Verbindungsleitungen vom HB Welschneudorf über den HB Montabaurer Höhe zum HB Thiels Hütte II. Bauabschnitt

Description: Wasserleitungsbauarbeiten: Verlegung GJS Wasserleitung DN 200 3.660 m Asphaltarbeiten 1.250 m² Erdarbeiten Leitungsgraben 5.000 m³ Rohrvortrieb Landes- und Bundesstraße 3 Stück

Procedure identifier: 95ee517d-edf0-4c67-9e0a-a3664d6a8a47

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: § 123 GWB –

Zwingende Ausschlussgründe Verstöße gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz

(SchwarzArbG) Verstöße gegen das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) Verstöße gegen

das Mindestlohngesetz (MiLoG) Verstöße gegen das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)

Diese sind in § 123 Abs. 4 GWB verankert und gehen über Art. 57 RL 2014/24/EU hinaus. §

124 GWB – Fakultative Ausschlussgründe Schwere Verfehlung bei der Ausführung öffentlicher Aufträge (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB) – weiter gefasst als die EU-Vorlage Wettbewerbsverzerrung durch Vorabbeteiligung am Vergabeverfahren (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB) Interessenkonflikt (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB) Rein nationale Regelwerke außerhalb des GWB Auf Länderebene, für Rheinland-Pfalz relevant: LTTG (Landestariftreuegesetz RLP) – Verstoß gegen Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen als Ausschlussgrund Korruptionsregister einzelner Bundesländer (in RLP nicht eingeführt)

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Neubau der Verbindungsleitungen vom HB Welschneudorf über den HB Montabaurer Höhe zum HB Thiels Hütte II. Bauabschnitt

Description: Wasserleitungsbauarbeiten: Verlegung GJS Wasserleitung DN 200 3.660 m Asphaltarbeiten 1.250 m² Erdarbeiten Leitungsgaben 5.000 m³ Rohrvortrieb Landes- und Bundesstraße 3 Stück

Internal identifier: LOT-0001 E34447892

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45232154 Construction work of elevated tanks for drinking water

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 28/09/2026

Duration end date: 30/09/2027

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- - Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Page 3/7 227052-2026Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten

auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- - Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren --- 2.) Eigenerklärung über die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ---- . Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen folgende Nachweise vorzulegen: --- Drei Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges, --- Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte /Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 235, 236). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ---

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis 100%

Description: Preis 100%

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E34447892>

5.1.12. Terms of procurement**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E34447892>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 28 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: § 16a EU VOB/A inkl. DVGW-Nachweis 301 W2

Information about public opening:

Opening date: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalzbeim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Information about review deadlines: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass er der Rüge nicht abhelfen will, kann ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation providing more information on the review procedures:

Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur

Organisation receiving requests to participate: Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur

Registration number: Berichtseinheit-ID 00004356

Postal address: Konrad-Adenauer-Platz 8

Town: Montabaur

Postcode: 56410

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Email: Vergabestelle@montabaur.de

Telephone: +49 2602 126211

Internet address: <http://www.vg-montabaur.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalzbeim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Registration number: DE355604198

Town: Mainz

Postcode: 55116

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 1eacd080-f6fa-404b-95f6-84cdd9ff444f - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 10/07/2026 09:52:39 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 482293-2026
OJ S issue number: 132/2026
Publication date: 13/07/2026